

Nr. 2 / MDG-Zwischenbilanzen

... in den neuen Bundesländern
... auf internationalem Parkett
... am Kampagnen-Himmel
... in den Nord-Süd-Brücken

auf getaucht

Infos aus der Stiftung Nord-Süd-Brücken

Editorial:

Guten Tag,
die zweite Ausgabe von **„aufgetaucht“** folgt einem allgemeinen Trend dieses Jahres: wir ziehen eine Zwischenbilanz mit Informationen, Literaturtipps und Anregungen zur Projektarbeit rund um das Thema der Millenniums-entwicklungsziele. Wir freuen uns auf Kommentare, Anmerkungen und Wünsche für die nächsten Ausgaben. Wir hoffen, dass bei uns **„aufgetauchte“** Informationen zu neuen Ideen und Kooperationen führen. Und vielleicht sehen wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit!

Beste Grüße,
Ihre/Eure Stiftung Nord-Süd-Brücken

Zwischenbilanz 1: In den neuen Bundesländern...

...war das 2005 von der Stiftung aufgelegte und vom BMZ finanzierte Sonderförderprogramm zu den MDG ein Erfolg: 20 Projekte konnten mit insgesamt 60.000 EUR gefördert werden. Projektstage und Veranstaltungsreihen im schulischen und außerschulischen Bereich haben dazu beigetragen, das Thema stärker in der Öffentlichkeit zu verankern. Besonders positiv wurden Veranstaltungen aufgenommen, bei denen die Umsetzung der MDG anhand eigener Projekterfahrungen in Partnerländern wie Indien, den Philippinen, dem Iran oder Kenia und Nigeria kritisch betrachtet wurden. In anderen Fällen wurde ein eigener, kleiner Beitrag zur Erfüllung der MDG geleistet: z.B. durch die öffentlichkeitswirksame Förderung eines fair und partnerschaftlich produzierten Apfel-Mango-Saft in Mecklenburg-Vorpommern. Eine Übersicht der bisher geförderten Maßnahmen zu den MDG kann auf unserer Homepage abgerufen werden: www.nord-sued-bruecken.de. Für die Stiftung ist klar, dass die entwicklungs- und bildungspolitische Auseinandersetzung mit den MDG kein Jahresthema bleiben darf. In Absprache mit dem BMZ bereiten wir die Fortsetzung des MDG-Sonderförderprogramms für 2006 vor.

Zwischenbilanz 2: Auf internationalem Parkett...

... überwiegt nach dem UN-Gipfel von New York unterdessen die Ernüchterung und Sorge. Nicht alle bleiben so optimistisch wie der Leiter des UN-Millenniumsprojekt, Jeffery Sachs, der auch nach dem Gipfel noch von einer „Koalition der Gutwilligen“ sprach. Jens Martens vom Global Policy Forum Europe hingegen meinte: „Mit den Ergebnissen des Gipfels können wir nicht zufrieden sein. Man könnte sagen, der Gipfel kreiße und gebar eine Maus.“

Die Regierungen haben es leider wieder nicht geschafft, die dringend notwendigen Schritte zur weltweiten Bekämpfung der Armut und zur Stärkung der Vereinten Nationen zu beschließen.“ Und auch der entwicklungspolitische Verband VENRO äußerte sich nach dem Gipfel eher zurückhaltend: www.venro.org

Einen guten Überblick über den Stand der Erfüllung der MDG und kritische Einschätzungen der Ergebnisse des UN-Gipfels von New York finden sich u.a. unter www.suedwind-magazin.at
www.weed-online.org/themen/uno/index.html

Zwischenbilanz 3: Am Kampagnen-Himmel...

... war die VENRO-Aktion „Deine Stimme gegen Armut“, unterstützt u.a. von Herbert Grönemeyer und Claudia Schiffer, eine der medienräftigsten Aktionen deutscher NRO. TV-Spots und Sportereignisse erreichten Millionen, 300.000 Menschen forderten von der Bundesregierung konkrete Schritte gegen die Armut. International war die Kampagne Teil der weltweiten, u.a. von Nelson Mandela unterstützten Kampagne „Global Call to Action against Poverty“ (www.whiteband.org). Was haben diese Kampagnen nun bewirkt? Die VENRO-Mitgliederversammlung am 13. Dezember 2005 stellt sich dieser Frage, gegenwärtig läuft dazu eine Umfrage. Auch Ihre/Eure Meinung ist gefragt: Ist die Kampagne überhaupt bei Ihnen/Euch angekommen? Wie waren die Mitwirkungsmöglichkeiten? Was wurde erreicht, und was sollte künftig verändert werden? Rückmeldungen können direkt an VENRO (sekretariat@venro.org) geschickt werden.

Zwischenbilanz 4: In den Nord-Süd-Brücken...

... wollen wir einen kritischen Blick auf den MDG-Prozess mit thematischen Fachgesprächen befördern. Im September, nach dem UN-Gipfel, fand das erste dieser Gespräche mit Jens Martens vom Global Policy Forum Europe (www.globalpolicy.org) und Dr. Gerhad Gad von VENRO statt. Am 8. Dezember 2005 (13 Uhr im Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin) folgt nun die zweite Veranstaltung unter der Fragestellung: „Welche Entwicklungskonzeptionen stehen eigentlich hinter den MDG?“ Das Millenniumsprojekt von Jeffery Sachs mit seinem „Praktischen Plan zur Erreichung der Millenniumsziele“ (www.unmillenniumproject.org) ist, so sagen seine Kritiker, technokratisch und lässt politisch-ökonomische Rahmenbedingungen außer Acht. „Über Sachs hinausgedacht“ haben Dirk Messner und Peter Wolff vom Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (www.die-gdi.de). Diskutieren werden wir bei diesem Fachgespräch mit der Publizistin und freien Gutachterin Christa Wichterich, die in der iz3w eine Fundamentalkritik an den MDG formulierte (www.iz3w.org/iz3w/Ausgaben/285/LP_s20.html), und mit Dr. Iris Schöninger von der Deutschen Welthungerhilfe, die das Konzept der sogenannten Millenniumsdörfer vorstellen wird (www.welthungerhilfe.de/themen.html).

Eine Einladung zu dem Fachgespräch verschicken wir separat, sie ist auch auf unserer Homepage zu finden.

Ohne Bilanz: Im nächsten Jahr...

...wollen wir nicht nur die Reihe der Fachgespräche fortsetzen, indem wir verschiedene entwicklungspolitische Ansätze der Praxis miteinander ins Gespräch bringen, sondern wir planen auch, die Bildungsarbeit der NRO zu den MDG mit einem Sport-Shirt „Solidarität“ attraktiv zu begleiten. Und weil die Bekämpfung der strukturellen Ursachen von Armut nicht ohne eine gelebte und praktizierte Solidarität auskommt, wollen wir gemeinsam mit Partnern eine große öffentliche Veranstaltung zur Bedeutung von Solidarität durchführen.

Weitere Informationen hierzu werden alsbald **„auftauchen“** unter ...

www.nord-sued-bruecken.de

Kontakt:

stiftung nord-süd-brücken * greifswalder straße 33a * 10405 berlin
fon 030 - 42 85 13 85 * fax 030 - 42 85 13 86 * e-mail info@nord-sued-bruecken.de
www.nord-sued-bruecken.de